

# Mittendrin

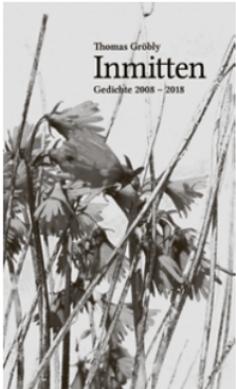
«Inmitten» ist eine Sammlung von 85 Gedichten, entstanden in den letzten zehn Jahren. Es sind offene Gedichte, die Leser\*innen werden angesprochen und mitgetragen. Es gibt nichts Verschlossenes, das uns nicht einlässt. Thomas Gröbly schreibt aus Liebe, Wut, Unverständnis, Zweifel. Er stellt Fragen und stellt Dinge in Frage. Seine Themen sind das Leben, das Sterben, die Liebe und die Freundschaft. Es ist wie bei allen guten Gedichten: Wer sich Zeit nimmt und das Geschriebene wirken lässt, wird reich belohnt.

Thomas Gröbly ist 1958 geboren und lebt in Baden. Er ist gelernter Bauer, Theologe und Dozent für Ethik und Nachhaltigkeit. Seit 2006 ist er Inhaber des Ethik-Labors in Baden. Er ist Autor verschiedener Bücher, zuletzt sind von ihm erschienen: «Nach Hause kommen. Nachbarschaften als Commons», 2016, und «Zwischen Fairtrade und Profit. Wer sät, der erntet – oder doch nicht» (zusammen mit Fausta Borsani), 2016. Von Susanne Jäggi

**Thomas Gröbly: Inmitten, Gedichte 2008–2018.**  
Edition Volles Haus 2018.



Thomas Gröbly. Foto: zvg



## **Elefant**

Blüten als Farbkleckse  
Geld als Lebenselixier  
Schweine als Hauptspeise  
Besitz als Recht  
Gemüse als Beilage  
Wissenschaft als Denkstopp  
Boden als Standort  
Auto als Lebensqualität  
Freundschaft als Handel  
Elefant als Ware

Aber jeder Elefant  
Ist sorgfältiger  
Feinfühlinger  
Achtsamer  
Als ich